

WP-04-355 Ein Land der Solidarität

Antragsteller*in: Anja Beiers (KV Warendorf)

Änderungsantrag zu WP-04

Von Zeile 354 bis 356 einfügen:

schneller, bedarfsgerechter und besser miteinander verzahnt angeboten werden können. Wir stärken die gemeindenahe psychiatrische Versorgung in NRW und bauen ambulante, aufsuchende und präventive Hilfen weiter aus. Flexible Versorgungsformen wie die stationsäquivalente Behandlung (StäB) und flexible Tageskliniken (Flex-TK) wollen wir flächendeckend weiterentwickeln. Die Landschaftsverbände leisten dabei als bedeutende Träger psychiatrischer Versorgung einen wichtigen Beitrag zur Vernetzung und Weiterentwicklung gemeindepsychiatrischer Angebote.

Begründung

Psychische Erkrankungen erfordern wohnortnahe, flexible und frühzeitige Unterstützungsangebote. StäB und Flex-TK ermöglichen Hilfe im gewohnten Lebensumfeld und können stationäre Aufenthalte vermeiden. Die Landschaftsverbände verfügen über besondere Expertise und tragen wesentlich zur Weiterentwicklung gemeindepsychiatrischer Versorgungsstrukturen in NRW bei.

Unterstützer*innen

Karen Haltaufderheide-Uebelgünn (KV Ennepe-Ruhr); Wolfgang Gurowietz (KV Dortmund); Harald Wölter (KV Münster); Mohamed Vermeer (KV Recklinghausen); Jens Steiner (KV Borken); Sina Wübbeling (KV Borken); Angelika Fleischer (KV Herford); Barbara Brunsing (KV Dortmund); Hedwig Tarner (KV Warendorf); Victoria Bolte (KV Ennepe-Ruhr); Ilona Kottmann-Fischer (KV Soest); Erika Blankenhorn (KV Ennepe-Ruhr); Ilona Schäfer (KV Wuppertal); Meike Bolte (KV Ennepe-Ruhr); Ulrich Nicklaus (KV Steinfurt); Manfred Becker (KV Bonn); Lena Ilseemann (KV Münster); Ronja Kossack (KV Unna); Birgit Wolters (KV Münster)